



**Arbeitskultur
Zukunft**

Jahresausblick 2023

Teil 6

**Welche Herausforderungen kommen in diesem Jahr auf uns zu
und wie können wir ihnen konstruktiv begegnen?**

Themen im Jahresausblick Teil 6

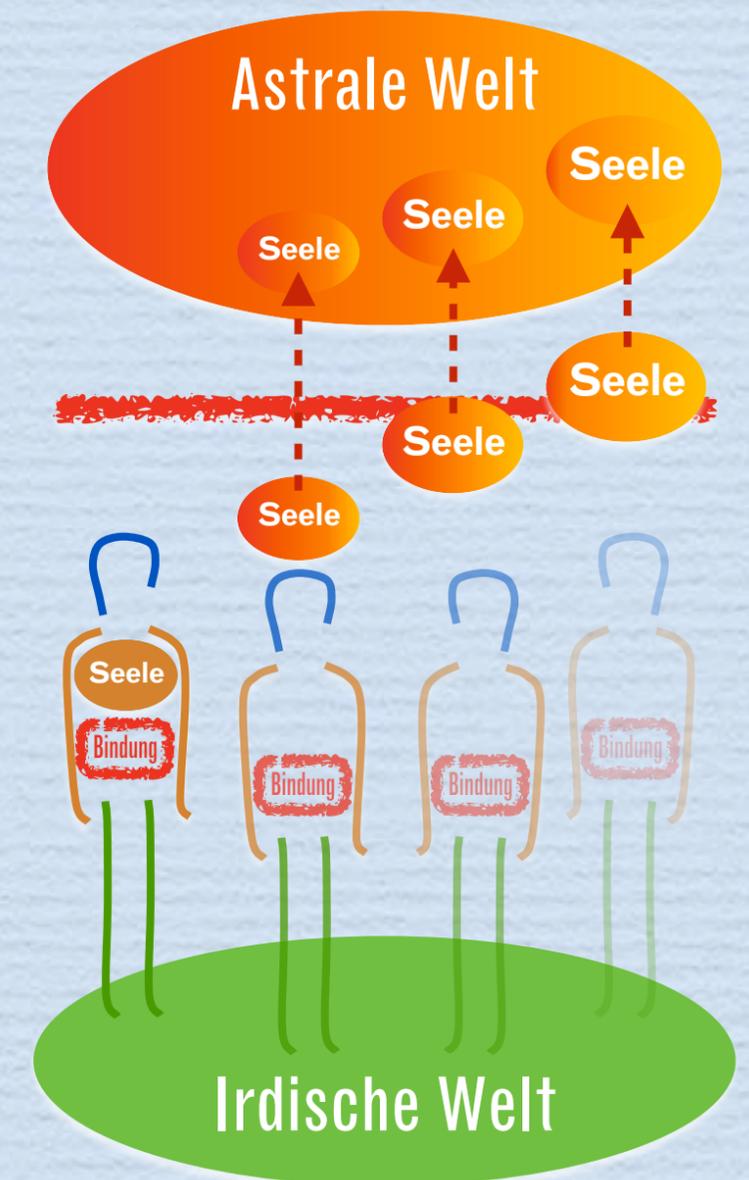
- Wie ist die nachtodliche Welt zu verstehen?
- Das Verhältnis von nachtodlicher und irdischer Sphäre
- Die Folgen die durch die nachtodliche Welt entstehen
- Wie entwickeln sich die wachsenden Kriegsergebnisse?
- Wie wirken die Lebenden und die Toten zusammen?
- Was fördert den Materialismus und den Krieg?
- Wie kann der Einzelne zu einem Aufbau beitragen?



Wie ist das Verhältnis zur nachtodlichen Welt?

Wie ist die nachtodliche Welt zu verstehen?

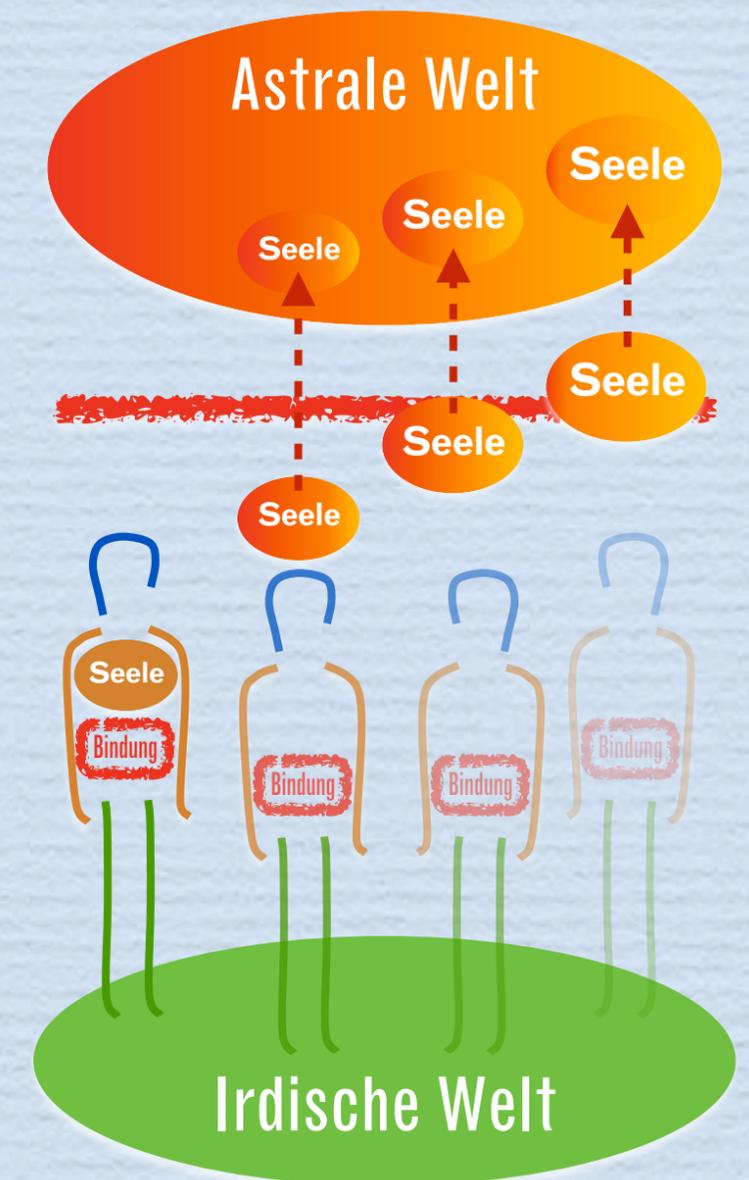
- Die Hölle will in diesem Jahr stärker als bisher hervortreten.
- Viele werten Himmel und Hölle nur als althergebrachte Symbole oder als Ausdruck des nachtodlichen Lebens.
- **Seele lebt nach dem Tode weiter**; davon muss man ausgehen.
- Wenn der Körper in den Verfall übergeht, wandert die Seele in feinere ureigene Bereiche des astralen Weltendaseins.
- Alle körperliche Qual hört auf, da der Körper und sein vermittelndes Nervensystem auf der Erde zurückbleiben.



Wie ist das Verhältnis zur nachtodlichen Welt?

Wie ist die nachtodliche Welt zu verstehen?

- Die Seele betritt eine ganz andere Sphäre, die für das irdische Dasein unbekannt ist, da sie von allen physischen Fixierungen und gewöhnlichen Wahrnehmungsprozessen losgelöst ist.
- Es verbleiben Gefühle des Verbunden-Seins oder Einsam-Seins, der Unzulänglichkeit oder Kompetenz, ebenso bleiben Bedürfnisse unterschiedlichster Art.
- Das Evangelium beschreibt den armen Lazarus, der sich im Leben von den Abfällen seines reichen Herren ernähren muss und nun im Nachtodlichen gesättigt wird.



Wie ist das Verhältnis zur nachtodlichen Welt?

Wie ist die nachtodliche Welt zu verstehen?

- Der verschwenderische Herr erleidet im Nachtodlichen ein anderes Gefühl, ein fürchterliches Durstgefühl.
- Dieser sagt, Lazarus solle seinen Finger in Wasser tauchen und seine Zunge benetzen, da er extrem an Durst leidet.
- Dieses Leiden beschreibt das seelische Gefühl des Durstes, nicht das körperliche Gefühl des Durstes.
- Auf seelischer Ebene findet bei dem Herrn ein psychischer Schmerz statt und bei Lazarus ein Freudeerleben.



Wie ist das Verhältnis zur nachtodlichen Welt?

Wie ist die nachtodliche Welt zu verstehen?

- Das Sprichwort, man werde sich in der Hölle wiedersehen, ist nicht richtig.
- Hat man schlechte Taten begangen oder keine ordentliche Entwicklung vollzogen, gelangt man im Nachtodlichen in eine einsame Sphäre.
- Ideologische Gruppen, die nicht wahrhaftig waren, finden sich im Nachtodlichen vollkommen getrennt voneinander.
- So sind auch Familien, mit egoistischem Selbstverständnis im Nachtodlichen voneinander getrennt oder sogar isoliert.



Wie ist das Verhältnis zur nachtodlichen Welt?

Wie ist die nachtodliche Welt zu verstehen?

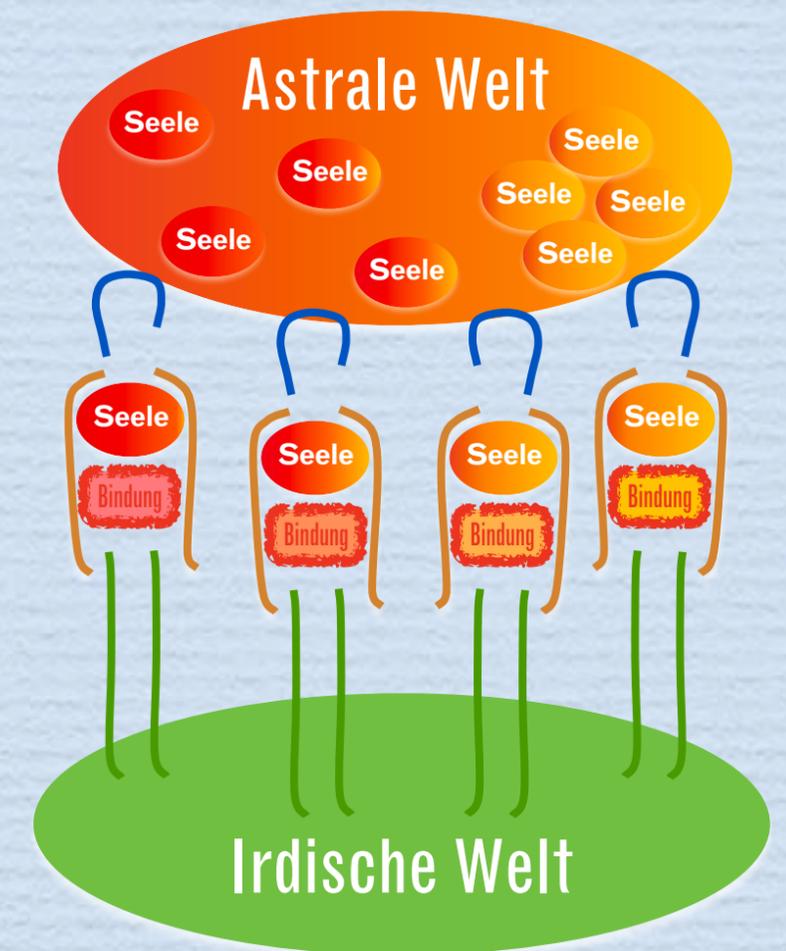
- Alle gesunden Opferleistungen, die im Irdischen für ein höheres Ziel erbracht wurden, erzeugen himmlische Gefühle von Verbundenheit und Freude.
- Sie sind im Nachtodlichen eine Art Stärke und lichte Kraft.



Wie ist das Verhältnis zur nachtodlichen Welt?

Das Verhältnis von nachtodlicher und irdischer Sphäre?

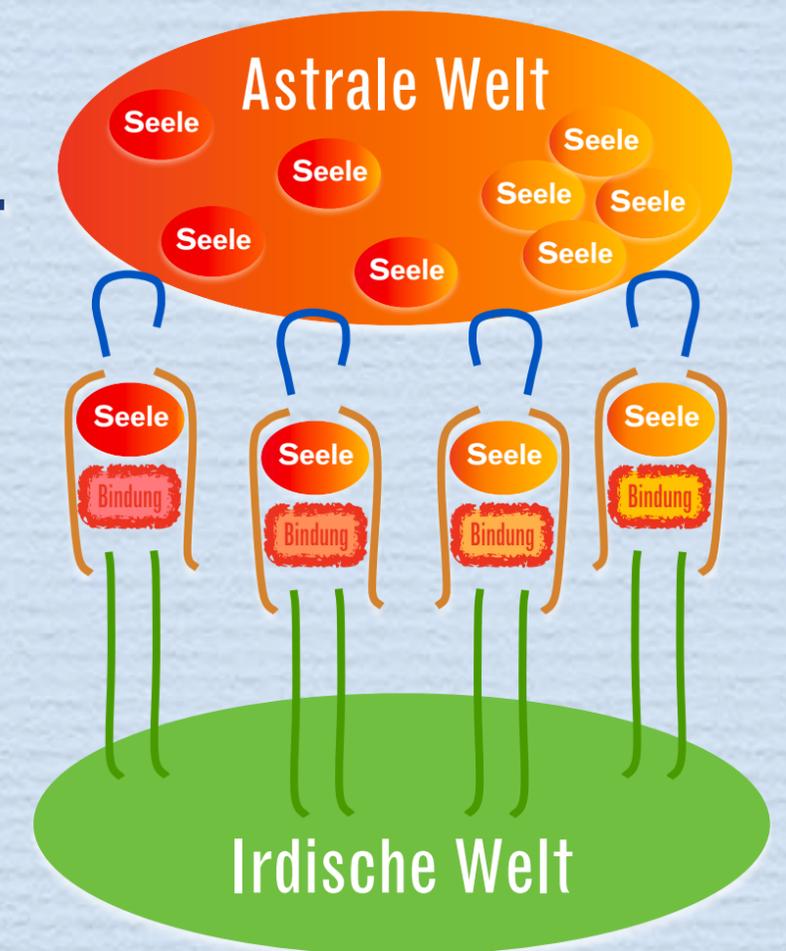
- Die Gefühle des Leidens der Verstorbenen im nachtodlichen treten in diesem Jahr näher an den Menschen heran.
- Die Hölle senkt sich in das irdische Leben herein.
- Die Menschen haben erheblich seelische Leiden zu bewältigen.
- Sie bangen und hoffen, dass diese Zeit wieder in eine glücklichere übergehen kann.
- Diese Erfahrung geschieht nicht durch Zufall, sondern durch die Schwäche, die heute in der Menschheit vorherrscht.



Wie ist das Verhältnis zur nachtodlichen Welt?

Das Verhältnis von nachtodlicher und irdischer Sphäre?

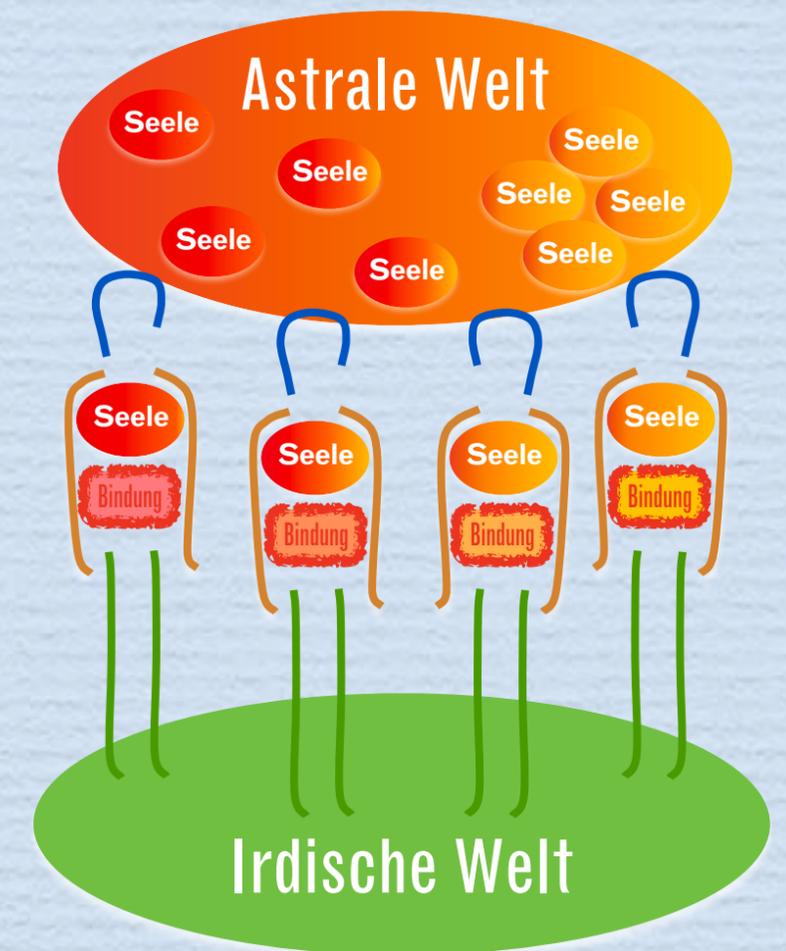
- Während noch vor 30 Jahren das Bewusstsein stärker mit dem Körper verbunden war, ist dies heute nicht mehr der Fall.
- Die erschütternden Ereignisse der letzten Jahre, raubten den Menschen ihre Zukunftsperspektive und Festigkeit im Handeln.
- In diese Auflösungsprozesse tritt die Hölle der leidenden nachtodlichen Welt mit der Welt der Lebenden zusammen.
- In vielen Kindern und Jugendlichen ist dieses dissoziative Verhältnis bereits sichtbar geworden.



Wie ist das Verhältnis zur nachtodlichen Welt?

Die Folgen die durch die nachtodliche Welt entstehen?

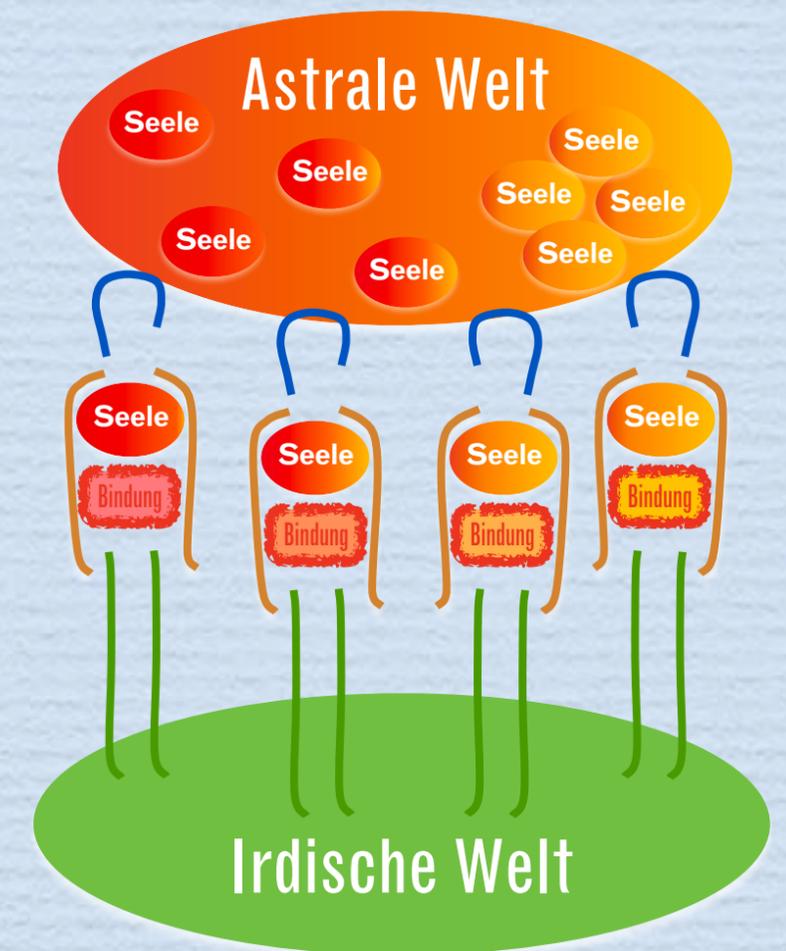
- Dieses Verhältnis, das mit wachsender und erschütternder Schnelligkeit hereintritt, gibt noch keine Auskunft darüber, ob es einen Krieg oder andere Probleme geben wird.
- Dieses Zusammentreten von Jenseits und Diesseits ist ein Schwellenerlebnis in der Menschheit.
- Die Grenze dieser Schwelle löst sich bedenklicherweise viel zu schnell und weit auf.
- Diese Ereignisse gab er öfters in der Geschichte und eines wurde in der Bhagavad Gita niedergeschrieben.



Wie ist das Verhältnis zur nachtodlichen Welt?

Die Folgen die durch die nachtodliche Welt entstehen?

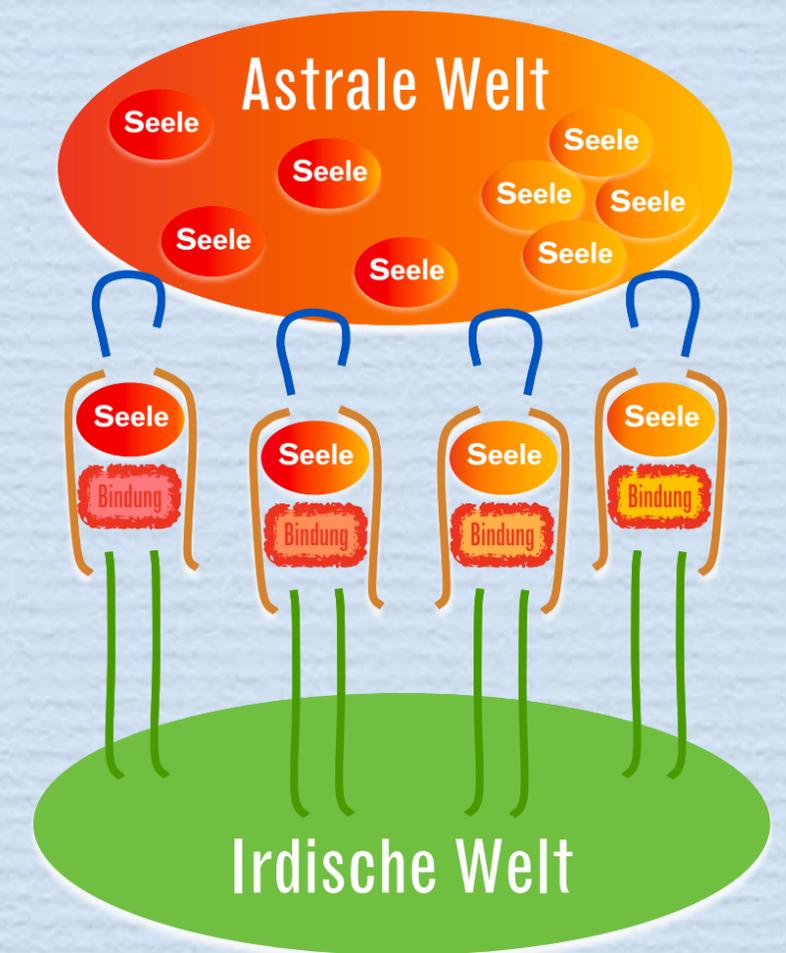
- In diesen Zeiten kann das Böse viel leichter aus dem Menschen hervorquellen.
- Je mehr sich Menschen in Nöten fühlen, desto mehr sind sie zur Unberechenbarkeit fähig.
- Je nach Lebenssituation und spiritueller Entwicklung, kann der Hüter der Schwelle, der im Unbewussten des Menschen wirkt, an die Oberfläche treten.
- Relativ viele Menschen geraten in eine Situation, die genau dem Kampf- und Schlachtfeld der Bhagavad Gita entspricht.



Wie ist das Verhältnis zur nachtodlichen Welt?

Wie entwickeln sich die wachsenden Kriegereignisse?

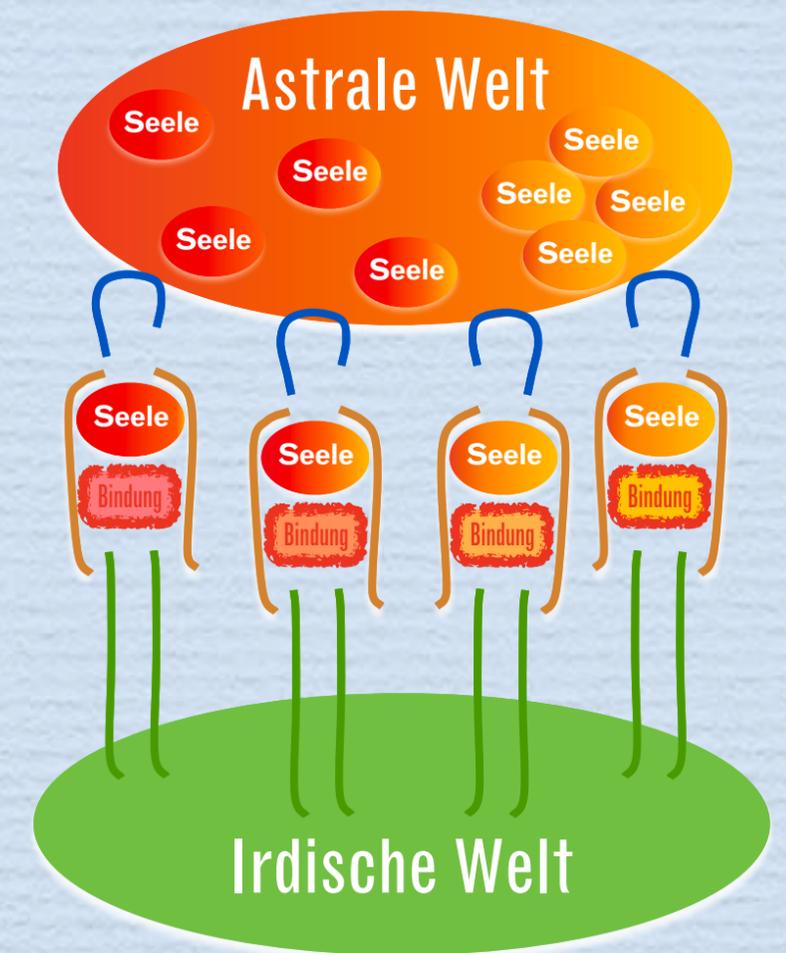
- Es ist leider mit großen Gewaltschlägen zu rechnen.
- Die Seelen im Nachtodlichen, und ganz besonders die an den Körper fixierten Seelen, tragen entweder zu Frieden oder zu wachsendem Konfliktpotenzial bei.
- Jeder Mensch ist durch seine Seele zu logischem Denken, mitfühlendem Empfinden und einem Willen zum Handeln fähig.
- Seine Willenskräfte, die in den tiefsten Urgründen des Bewusstseins ruhen, wirken aus dem Unbewussten ständig auf die Umgebung und wollen sich verwirklichen.



Wie ist das Verhältnis zur nachtodlichen Welt?

Wie entwickeln sich die wachsenden Kriegereignisse?

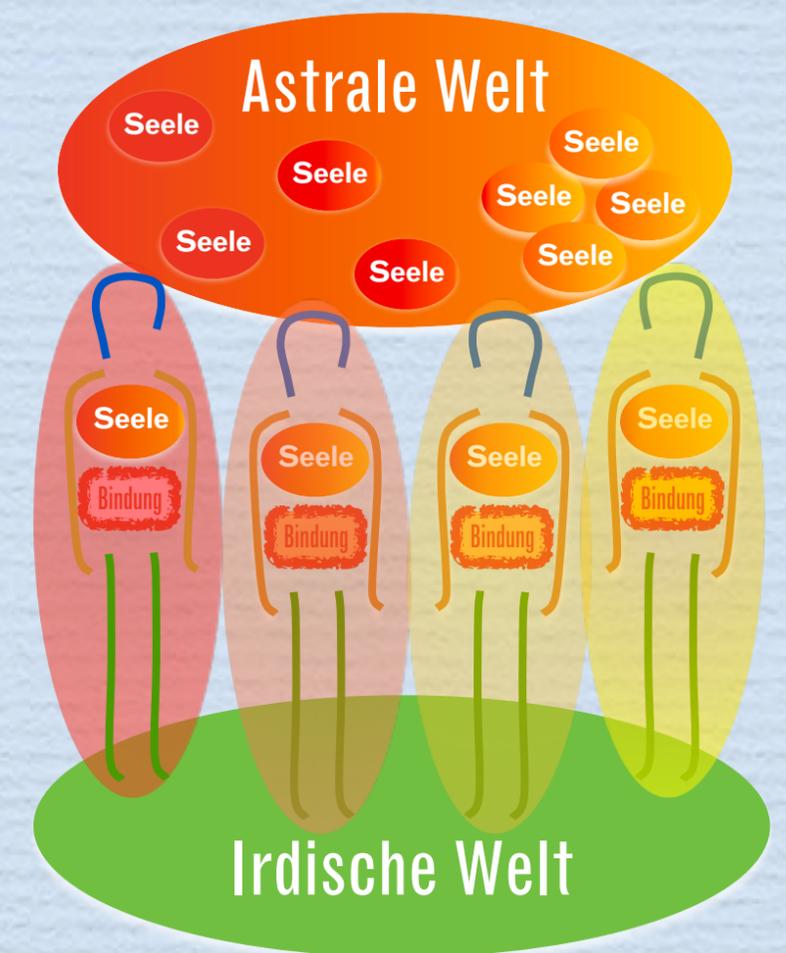
- Ein Beispiel, wie das menschliche Bewusstsein bis in den Willen determiniert werden kann:
- Der Bürger hört und bewertet die Nachrichten und erkennt daraus einen notwendigen Selbstschutz.
- Er kauft und hortet Vorräte, um sich gegenüber der bedrohlichen Gefahr eines Krieges zu schützen.
- Einige wandern aus, andere geben sich auf und fallen in den Drogenkonsum oder suizidale Neigungen und wiederum andere protestieren gegen die Politik.



Wie ist das Verhältnis zur nachtodlichen Welt?

Wie entwickeln sich die wachsenden Kriegssereignisse?

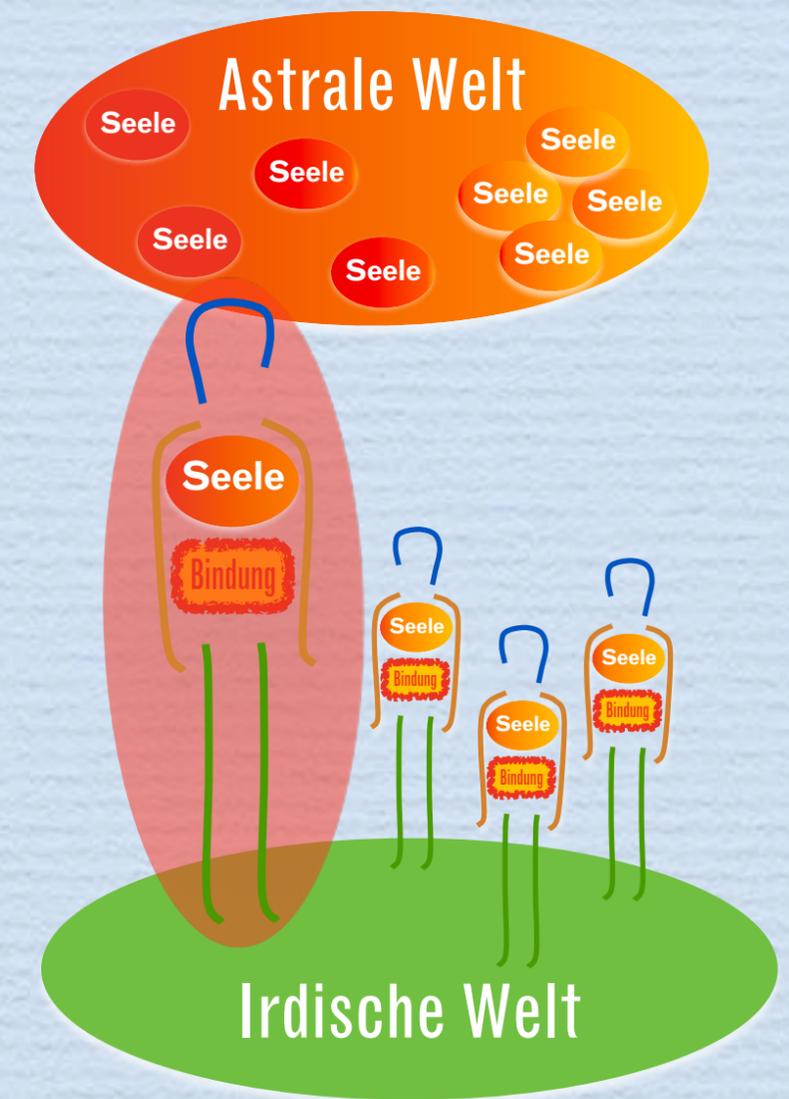
- Wie sind die wirklichen Willensverhältnisse beim Menschen?
- Jeder kennt die Selbstlüge, die einen lauterem Zweck vorgibt, tatsächlich aber nur eine Bestätigung des Egos sucht.
- Diese Kräfte, die in der Tiefe der Willensmotive liegen, strahlen täglich auf die Umgebung und den ganzen Kosmos aus.
- Jeder Bürger strahlt mit seinem wirklichen Willen entscheidende Kräfte nach einer Gesamtheit aus.



Wie ist das Verhältnis zur nachtodlichen Welt?

Wie wirken die Lebenden und die Toten zusammen?

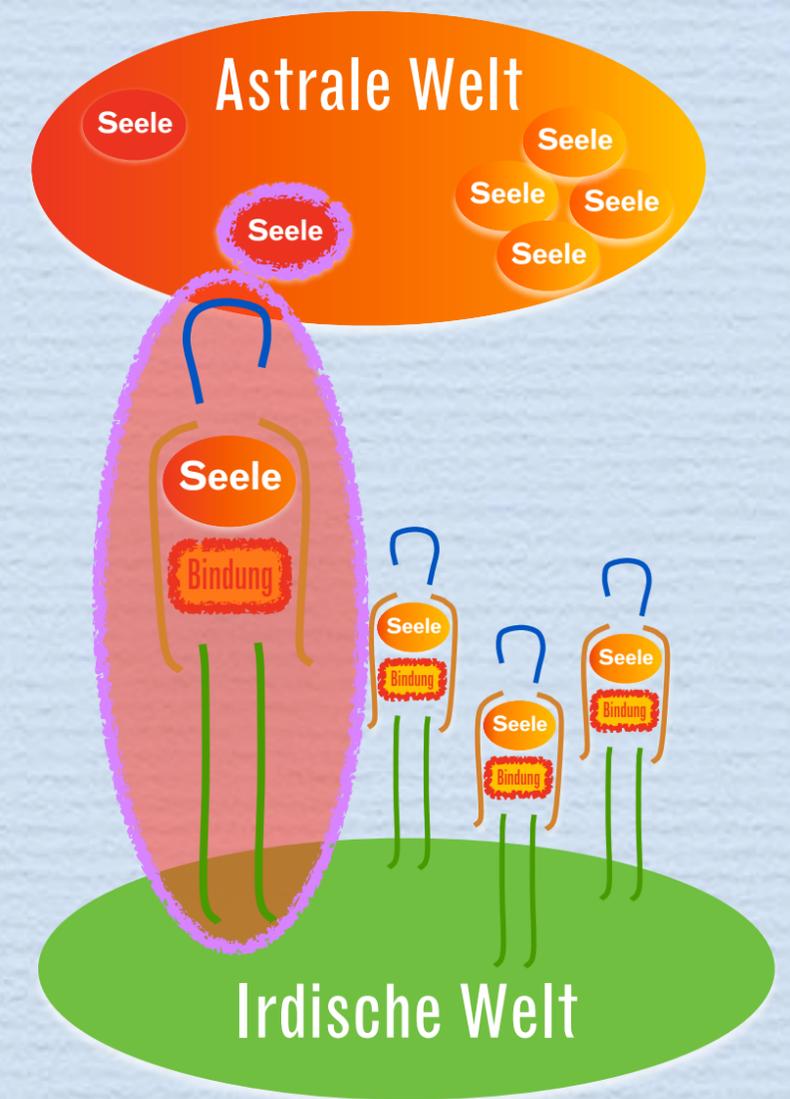
- Wenn z. B. jemand einen anstehenden Entwicklungsschritt aus Unkenntnis oder Bequemlichkeit meidet, flüchtet er sich in die Bindung zu seinen Kindern.
- Indem er die Kinder an sich kettet, bemerkt er einen großen Energiegewinn und ein Wohlgefühl durch diese Bindung.
- Die Umgebung leidet und die Person gewinnt einen persönlichen Aufstieg durch diese Flucht.
- Viele Mütter und Väter, die so ihre Kinder an sich binden, gewinnen einen großen Energieschub.



Wie ist das Verhältnis zur nachtodlichen Welt?

Wie wirken die Lebenden und die Toten zusammen?

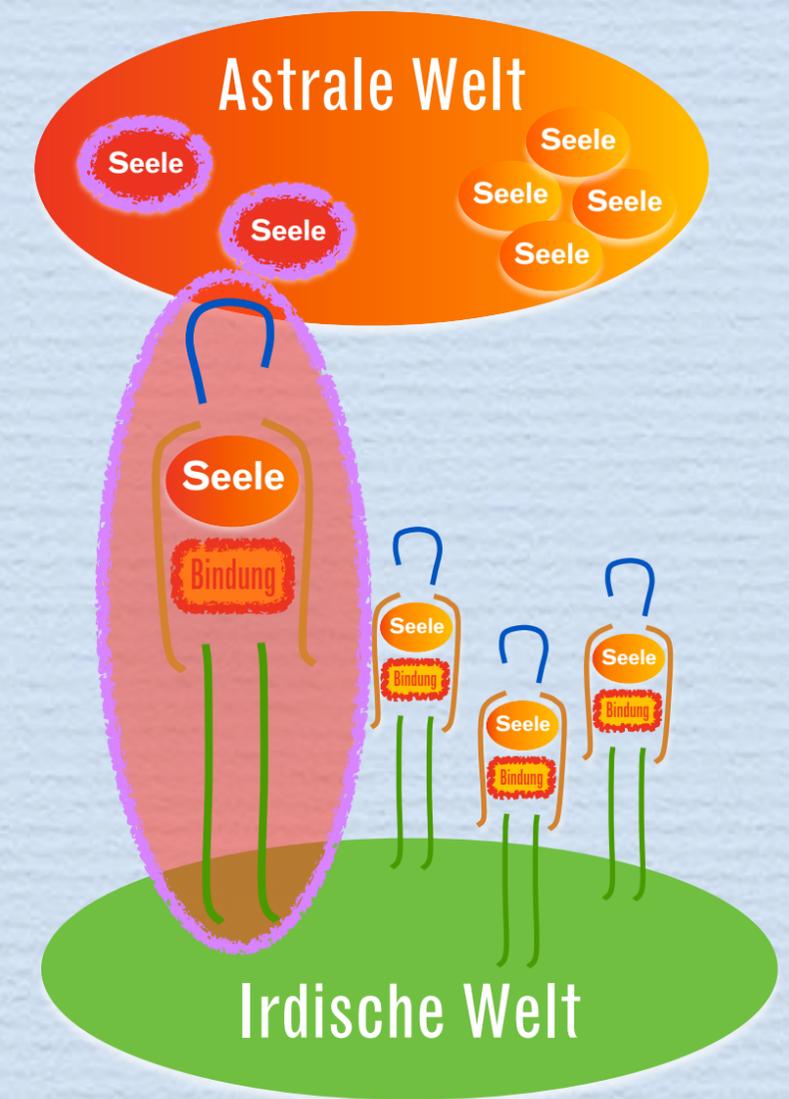
- So gibt es viele Menschen, die stark sind ohne etwas zu leisten und machtvoll auf die Umgebung wirken, weil sie sich in die Fähigkeit zu einer Abhängigkeit begeben konnten.
- Solche Menschen leben nach dem Tode in einer Art eingeschlossenem Seelenwall.
- Dieser Seelenwall, der im Nachtodlichen ein Leiden darstellt, bringt dem, der im Irdischen in einem Ego-Verhalten wirkt, einen machtvollen Vorteil.



Wie ist das Verhältnis zur nachtodlichen Welt?

Wie wirken die Lebenden und die Toten zusammen?

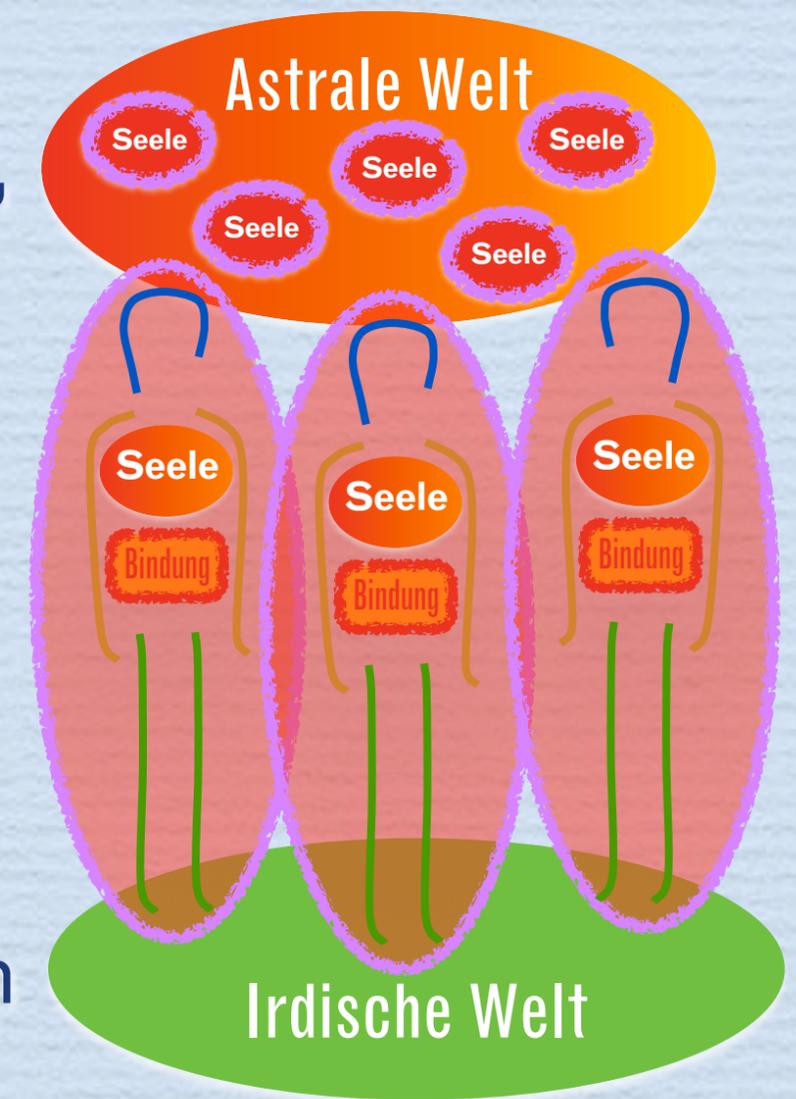
- Diesen Prozess, wenn sich Menschen in Abhängigkeiten begeben, kann man als eine verborgene Lüge bezeichnen.
- Sie nützen auf unbewusste Weise Kräftewirkungen, die eigentlich dem Jenseitigen entsprechen.
- Sie nützen das Leiden der Toten zu ihrem eigenen Vorteil.
- Meist stilisieren sie sich im irdischen Leben dann als ein Opfer von anderen.



Wie ist das Verhältnis zur nachtodlichen Welt?

Was fördert den Materialismus und den Krieg?

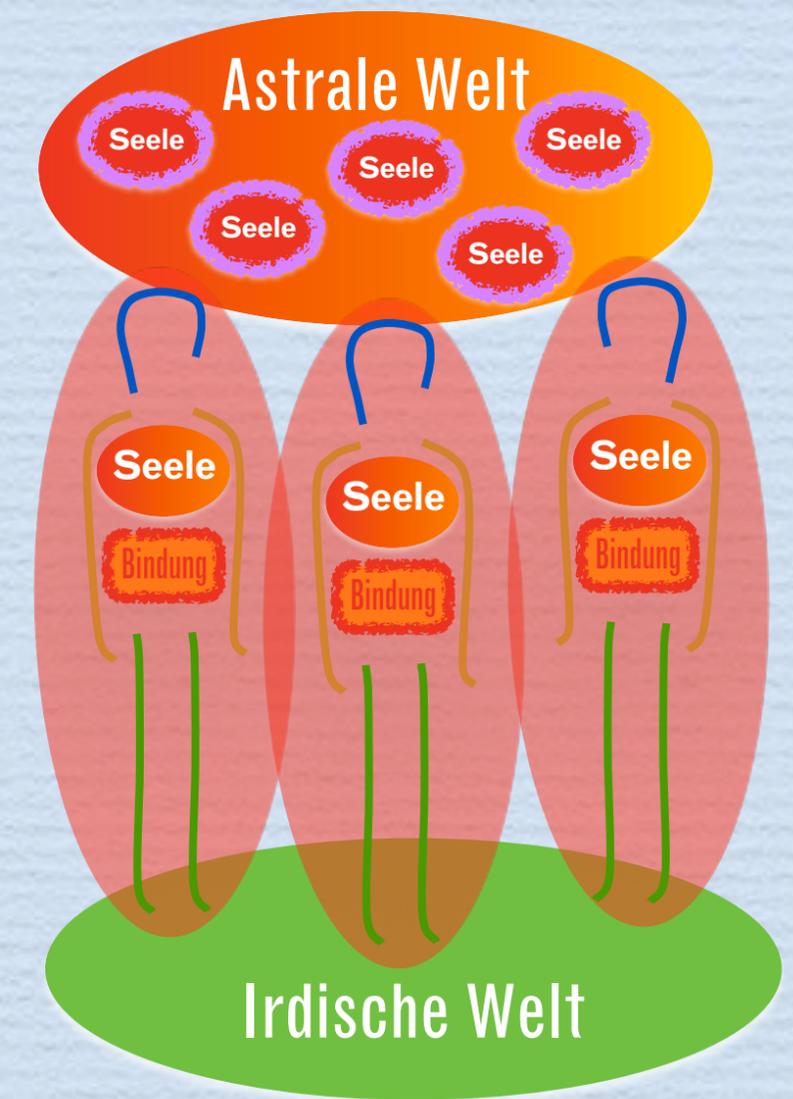
- Je mehr Vorteile durch Abhängigkeiten, Bindungsabsichten, Hortungen und schnelle Rebellionen erfolgen, desto mehr werden Materialismus und kriegerische Aktionen gefördert.
- Die Lebenden und die Toten wirken ungesehen zusammen.
- Werden die Bindungen gelebt, erleiden die Seelen im Nachtodlichen eine Ausweglosigkeit und vollkommene Abgeschiedenheit.
- Aus diesem Grunde bestehen bei vielen Menschen in diesem Jahr extremste Gefühle der Ausweglosigkeit.



Wie ist das Verhältnis zur nachtodlichen Welt?

Was fördert den Materialismus und den Krieg?

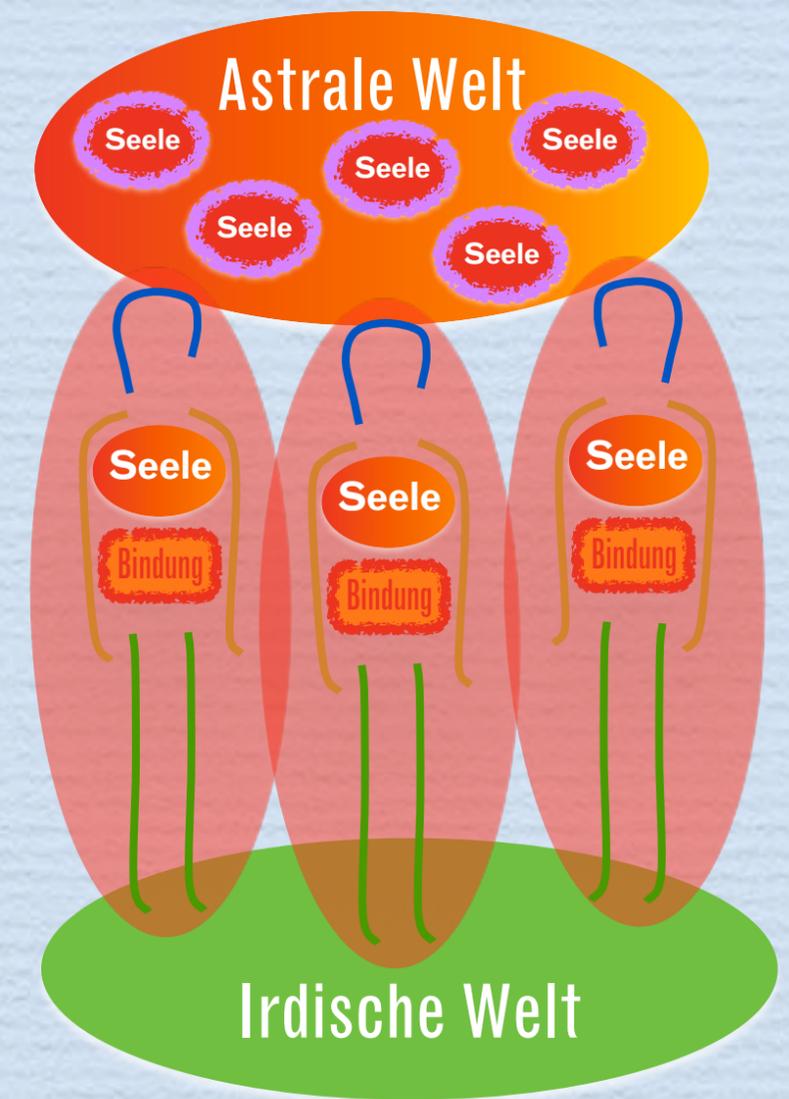
- Die Kriegstreiberei wird auch unterstützt durch Menschen, die viele Lügen produzieren und falsche Positionen mit Geld oder Bindungen in die Welt setzen.
- Sie sind wie tot und weil sie tot sind, fördern sie auf extreme Weise die Totenzahlen – es müssen Menschen sterben.
- Wenn Entscheidungsträger zum Einsatz von biologischen und Atomwaffen tendieren, so ist das verborgene Gewaltpotenzial durch Bindungen und Sicherheitsreserven eine treibende Kraft.



Wie ist das Verhältnis zur nachtodlichen Welt?

Was fördert den Materialismus und den Krieg?

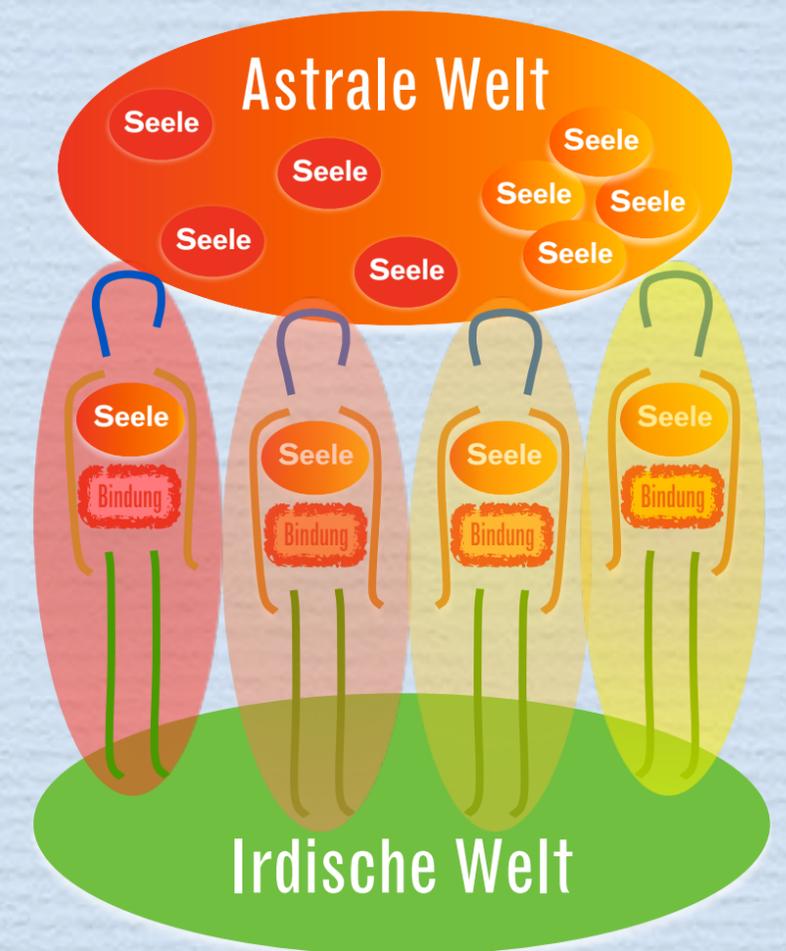
- Diese Menschen flüstern den Politikern leise den Krieg ins Ohr.
- Aus den Nöten, den gewählten Abhängigkeiten und den unterlassenen Pflichten erwachen gewaltsame Aggressionen.
- Dadurch erschaffen sich Menschen Wohlfühlzustände.
- Diese Zufriedenheit, ohne Wahrnehmung des anderen, wird in diesem Jahr des Zusammenbruchs sehr oft auftreten.
- Trotz ihrer Selbstzufriedenheit fühlen sich manche als Opfer.



Wie ist das Verhältnis zur nachtodlichen Welt?

Wie kann der Einzelne zu einem Aufbau beitragen?

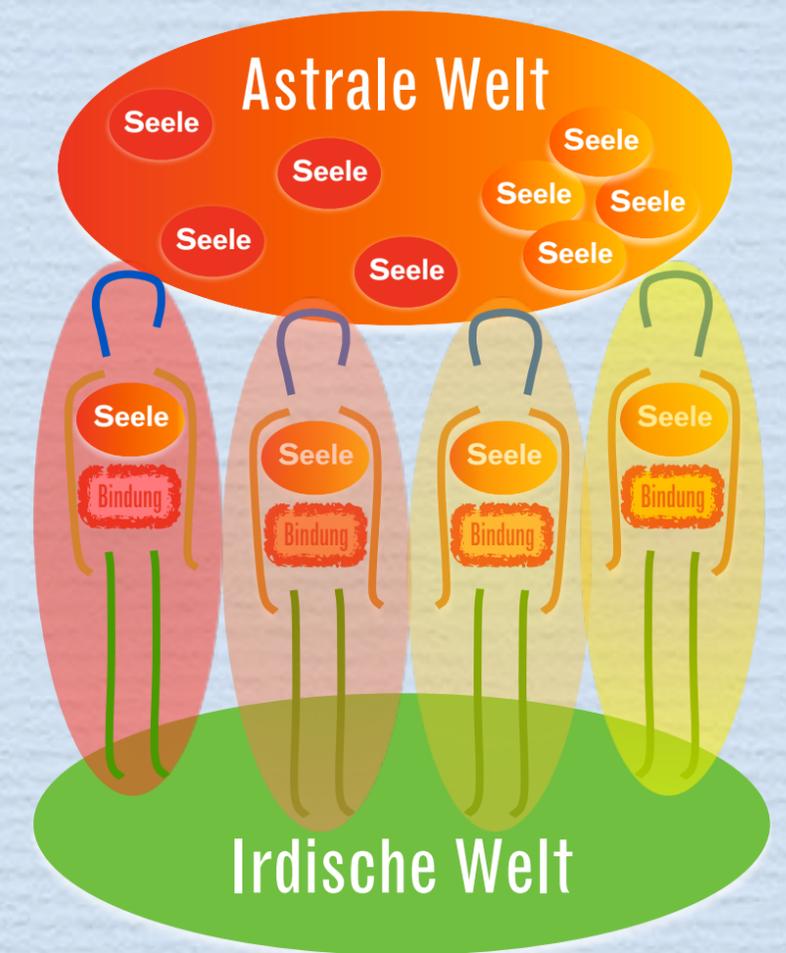
- Falsche Spiritualität fördert die Psychopathie und Wohlgefühl.
- Der Himmel ist die Dimension, die sich auf klaren logischen Gedanken mit hohen Zielen und Idealen entwickeln könnte.
- Egoistische Anbindungen kann jener nicht leisten, der das Wohl eines Gesamten sieht.
- Das Menschsein erwacht im Sinne des Himmels, wenn die Schutzsuche-Aktionen in ein mutiges Bewusstsein zur ästhetischen, moralischen und inhaltlich gehaltvollen Kultur aufsteigen.



Wie ist das Verhältnis zur nachtodlichen Welt?

Wie kann der Einzelne zu einem Aufbau beitragen?

- Von Kultur wird in diesem Jahr nicht zu sprechen sein, denn es bedarf der Entwicklung von Grundlagen zu einem geordneten Denken, Fühlen und Wollen.
- Es wird für mache Menschen Schläge von Konflikten und Gewalt geben.
- Andere tauchen in einen Wohlfühl-Zustand ein und genießen den Egoismus.



Hinweise zum 7. Gesprächsabend

Für den nächsten Gesprächsabend kann der siebte Teil unter folgendem Link erarbeitet werden:

Teil 7: <https://heinz-grill.de/2023-zeitgeschehen-spirituell/>

Anmerkung:

Lukas Evangelium: 16, 19-25 Das Beispiel vom reichen Mann und vom armen Lazarus.

